

Man hat lengst den H. [franz.] Ambassadoren [Jean D e l a B a r d e] umb
geldt geschriben, gibt kein andtwort.

Die 400 Weltsche [aus Ennetgebirgs] sindt zuo Ury, müessen Jn das Oberleger,
uns tröst man mit 100 Rüter, so baldt kommen söllendt.

Man sagt es sye vil haber zuo Bremgarten liggendt, so der Pursami zuogehört.
Kanst inquirieren und berichten. Man wurde ettwan 30 oder 40 Malter umbs geldt
her [nach Zug] bringen lassen.

Dyn Brueder [Oberstfeldwachtmeister H e i n r i c h II. Zurlauben] laufft
synen sachen nach undt theilendt hüt Jr Veech. Wan er kombt will Jch Jme dyn
begären melden.

Lucern hat quot zu bochen, mit 4000 Man Jm Veldt verfast undt noch kein fyndt.
Du schribst nit ob Jn der Graffschaft Lenzburg man sich wider samble. Und ha-
best von den Bernern so mit dier gredt woll sollen erkundigen, was für Namb-
haffte Personen an der schlacht pliben. Die [Landschreiberei] Rechnung kanst
abcopyren und Jnen die Courtoisie gar vol bewysen mit wider ubersendung der
Papyren. Undt wan Jer die ungeburenden Leüthen erforschet habendt, soll man
myner nit vergessen. Dem H. Landtvogt [W i r z] myn dienst undt gruos ...

Nechtig abendts spoth hab ich dier ein brieffli lauffen lassen undt berichtet,
was Amman [Georg] Sidler hergeschriben. Obs du empfangen, khanst melden. Es
manglet mynes bedunkhens an der Capacitet ettlicher Schidherren undt wundert
mich, ob man die Schaffhuser auch darfür halte, die aber Jr Volkh Jm feldt
habendt. Wan der Ambassador den costen gäbe, ware ein quot mitel zum friden".
Auf dem Adressenschildchen vermerkt Beat II. Zurlauben, vorlie-
gender Brief sei durch die "Sinserpost" weiterzuleiten.

1) *La: Tanz*

2) vgl. AH 42/119

3) s. AH 44/128

Original, mit Siegel - AH 48, 127-128 . . .

1728 August 3., Parma

A

SCHREIBEN VON [HERZOG] ANTONIO [FRANCESCO] FARNESE AN RITTER
HEINRICH [DAMIAN LEONZ] ZURLAUBEN, ZUG "NE SUIZZERI"

"Hò mandato al Marchese ... [Annibale] S c o t t i mio Inviato straordinario

presso S.M. Catt.^{ca} [dem König von Spanien, P h i l i p p V.] la supplica di V.S., incaricandogli di umiliare a què Regnanti nella forma più rispettosa, ed insieme più efficace le mie raccomandazioni a dilei favore. [- Offenbar bemühte sich Zurlauben in die span. Dienste zu treten. -] Desidero dunque, che vagliono ad impetrarle quel frutto, che da lei si brama, e che io le auguro con ogni altro maggior bene."

Original, in ital. Sprache, mit Siegel
AH 48, 129-130 - Blatt 129^V und 130^R leer

64

1623 Juni 6., Poitiers

A

SCHREIBEN VON [GARDEHPTM. FRANZ] ZURLAUBEN AN [ALT] AMMANN KONRAD III. ZURLAUBEN, "CAPPITAINE D'UNE COMPAGNIE DES GARDES SUISSES DU ROY [LUDWIG XIII.] A PRESENT" AM HOFE

"Nous avons esté Infiniment Reyouyz d'entendre Vostre heureuse Arrivee¹ Dieu veuille qu'elle soit a Vostre bonne prosperité, bien & Conservation de la Patrie, & ne me pouvant esloigner d'icy pour plusieurs & importantes Raisons J'espere que Vous ferez mestre bon Ordre pour les Deux dernieres Monstres de l'An passe & la Cinquiesme & sixiesme de la presente & le plus tost que Cela se pourra faire sera le meilleur Car Je Vous assure que Je n'ay que Mille Livres & les Mille Livres de Mr. C o t t o n [Tuchhändler in Lyon] ne sont pas encore payez. Car persone ne me Les a demande Jusques a present. Nous esperons tous que Vous ... [nous] Viendrez Visiter bientost chargé de Ces Monstres & de quelque present de Sa Mayesté pour honorer d'iceluy Vostre Compagnie. Je Vous ay escript touchant Cinq cents Livres que Vous aviez a Recevoir du facteur des Messagers, par Mr L'Ausmosnier [Johann?] S t u d e r. Je croyz aussy, que Monseigneur [Martin] De L y o n n e Vous Contentera touchant les Stipendiums [für Schüler aus Stadt und Amt Zug, die in Frankreich weiterführenden Studien zu obliegen gedachten], qui fera bien la somme que me Commendiez a Vouz Aporter." Schon jetzt freue man sich auf seine baldige Ankunft hier in Poitiers. "Vous trouverez [ici] chez Mr. f r a p p i e r mesme [- Frappier war Messenger in Poitiers -] ou Mon frere H e n r y I. [Zurlauben, damals Student in Poitiers] est logé une bonne Commodité De chambres & esquiriez. lequel s'i est offert avecque tout son pouvoir ...